

Audit

Praxis:

Datum:

Audit Bereiche:

IPK ¹ -Bereich	Thema	Bewertungskriterium	Nicht implementiert	Partiell implementiert	Vollständig implementiert	Kommentar
IPK¹-Management	Hygienehandbuch	Hygienehandbuch, welches die relevanten Infektionspräventionsbereiche miteinbezieht und schriftlich/ online den Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt wird.				
	Zugeteilte IPK ¹ Person/Team	Eine definierte Person oder Personengruppe (in grossen Kliniken), die für die Implementierung, Kontrolle und Unterrichtung von IPK ¹ verantwortlich ist und über die entsprechenden Kenntnisse verfügt. Bei IPK ¹ -Gruppen finden regelmässige Treffen statt.				
	Mitarbeitende	Das Personal ist in die IPK ¹ involviert.				
	Regelmässige Audits/ Überwachung	IPK ¹ Audits in Kliniken/ Praxen durch zugeteilte IPK ¹ Person/ Team oder einen externen IPK ¹ Berater, welche in regelmässigen Abständen stattfinden. Beurteilung der Compliance des Personals und Kenntnis der IPK ¹ -Massnahmen.				
	Meldepflichtige Erkrankungen	Liste aller meldepflichtigen Krankheiten und Kontaktnummern für Veterinär- und Gesundheitsbehörden verfügbar.				
Personal-schulung	Regelmässigkeit	Dokumentierte jährliche Schulung zu IPK ¹ und Schutzpraktiken. Neue Mitarbeitende und Praktikanten/-innen werden geschult und Informationen zur IPK ¹ -Praxis zur Verfügung gestellt.				

IPK ¹ -Bereich	Thema	Bewertungskriterium	Nicht implementiert	Partiell implementiert	Vollständig implementiert	Kommentar
	Handhygiene	Schulung in regelmässigen Abständen über wann und wie Handhygiene angewendet werden sollte für das gesamte Personal, welche im klinischen Bereich tätig sind.				
	Schutzmassnahmen	Schulungen bezüglich Schutzmassnahmen.				
	Generelle IPK ¹	Regelmässige Schulungen zur Vorbeugung und Bekämpfung von Infektionen für alle in der Klinik tätigen Mitarbeitenden.				
	Umsichtiger Antibiotikaeinsatz	Regelmässige Schulungen zum Thema umsichtiger Antibiotikaeinsatz für alle Mitarbeitenden, die Antibiotika verschreiben oder anwenden.				
	Frühe Erkennung von potenziell infektiösen Patienten	Das Personal wurde geschult, um potenziell infektiöse Patienten bei der Terminvereinbarung zu identifizieren. Feststellen, ob Massnahmen zur Infektionskontrolle erforderlich sind, bevor das Tier in die Praxis eintritt. Liste der Symptome potenzieller Infektionskrankheiten, die den Rezeptionisten zur Verfügung stehen.				
Reinigung/ Desinfektion	Schriftliche und aktualisierte Protokolle	Desinfektionsprotokolle mit Desinfektionsart, Konzentrationen und Verweilzeiten für verschiedene Bereiche / Geräte; schriftliche Checklisten zur Bestätigung der regelmässigen Reinigung / Desinfektion in verschiedenen Bereichen.				
	Spektrum und Applikation	Lizenzierte Desinfektionsmittel für klinische Zwecke mit ausreichendem bakteriziden und viruziden Spektrum und Verwendung gemäss den Anweisungen des Herstellers; Reinigungsverfahren, die die Entfernung organischer Substanzen und die ordnungsgemässe Desinfektion ermöglichen.				

IPK ¹ -Bereich	Thema	Bewertungskriterium	Nicht implementiert	Partiell implementiert	Vollständig implementiert	Kommentar
	Autoklave	Sterilitätsindikatoren für die Qualitätskontrolle, die in autoklavierten Verpackungen verwendet werden. Biologische Indikatoren, die regelmässig verwendet werden, um eine angemessene Sterilisation sicherzustellen. Ergebnisse aufgezeichnet.				
	Informationsverbreitung	Schriftliche Protokolle in allen Bereichen, die allen an der Reinigung/Desinfektion Beteiligten zur Verfügung stehen. Sicherheitsdatenblätter für Desinfektionsmittel verfügbar.				
Abfall	Scharfes	Zugelassene pannensichere, etikettierte Behälter verwendet. Behälter nicht mehr als $\frac{3}{4}$ gefüllt. Behälter in allen erforderlichen Bereichen zugänglich. Scharfe Gegenstände werden sofort nach Gebrauch entsorgt.				
	Biologischer Sonderabfall	Klare Richtlinien zur adäquaten Entsorgung verfügbar.				
Vektorkontrolle	Nager Kontrolle	Essensreste und Unordnung beseitigt. Einstiegspunkte geschlossen. Kein stehendes Wasser auf Klinikgrundstück. Fenster abgeschirmt.				
Behandlungsräume	Hand-Waschbecken	Hand-Waschbecken in allen Behandlungsräumen vorhanden.				
	Gebrauchsmaterial	Nur essentielles Gebrauchsmaterial auf Ablageflächen.				

IPK ¹ -Bereich	Thema	Bewertungskriterium	Nicht implementiert	Partiell implementiert	Vollständig implementiert	Kommentar
Isolationsmassnahmen	Struktur und Arbeitsabläufe	<p><u>Für Kliniken:</u> Patienten mit potenziellen ansteckenden Krankheiten physisch von anderen Patienten trennen; Isolationsstation, die eine angemessene Patiententrennung ermöglicht und einen vorgeschalteten Bereich mit Händedesinfektionsmitteln und Schutzkleidung enthält; Utensilien und Geräte werden jedem Patienten zugewiesen und verbleiben bis zur endgültigen Reinigung / Desinfektion im Isolationsbereich. Kein zusätzliches Material im Isolationsraum.</p> <p><u>Für Praxen:</u> Potenziell ansteckende Patienten werden nach anderen Konsultationen vorgeladen; Die Patientenbewegung in der Praxis ist eingeschränkt</p>				
	Informationsverbreitung	Krankheiten, die spezifische Isolierungs- / Schutzmassnahmen erfordern, werden spezifiziert und die Informationen stehen allen Mitarbeitenden in schriftlicher Form zur Verfügung.				
	Reinigung/Desinfektion	Desinfektionsmittel, die auch Parvovirus- und Pilzsporen abdecken, werden in den Isolierungsbereichen verwendet; Reinigungs- / Desinfektionsverfahren sind definiert und stehen allen Mitarbeitenden zur Verfügung. Fussbäder oder Fussmatten vorhanden.				
Richtlinien für Patienten mit MDRO²	Definition/Bezeichnung von MDRO ² Patienten	MDRO ² sind definiert und Patienten mit MDRO ² Infektionen werden bezeichnet.				
	Schutzmassnahmen	Mit MDRO ² infizierte Patienten sind physisch von anderen Patienten getrennt, die Patientenbewegung innerhalb der Einrichtung ist eingeschränkt, Desinfektionsverfahren sind definiert.				

IPK ¹ -Bereich	Thema	Bewertungskriterium	Nicht implementiert	Partiell implementiert	Vollständig implementiert	Kommentar
Handhygiene	Händedesinfektionsmittel	Händedesinfektionsmittel in Einwegbehältern und -spendern sind an allen Handwaschstationen erhältlich. Handwaschstationen in allen Sprech- und Behandlungsräumen, Stationen, Labors und Toiletten.				
	Handwaschlotion	Medizinische Handwaschlotion in Einwegbehältern an allen Handwaschstationen erhältlich (siehe oben).				
	Hautschutzprodukte	Vorhandensein von Hautpflegeprodukten an allen Handwaschstationen (siehe oben).				
	Einweghandtücher	Verwendung von Einmalhandtüchern an allen Handwaschstationen (siehe oben).				
Personalhygiene	Arbeitskleidung	Bereitstellung von Arbeitskleidung (Hosen und Oberteil oder Mantel) für das gesamte Personal.				
	Handschmuck und Fingernägel	Kein Handschmuck (Uhren, Ringe, Armbänder oder ähnliches) und keine langen oder künstlichen Nägel und Nagellacke für Angestellte, die an klinischen Arbeiten beteiligt sind.				
	Essensverzehr	Kein Verzehr von Lebensmitteln durch Mitarbeitende in den Patientenbereichen.				
	Essensaufbewahrung	Keine Aufbewahrung von Lebensmittel von Mitarbeitenden in den Patientenbereichen/Kühlschränken.				
	Personal Umkleiden	Umkleidekabinen für das gesamte Personal, in denen Privat- und Arbeitskleidung getrennt werden können.				

IPK ¹ -Bereich	Thema	Bewertungskriterium	Nicht implementiert	Partiell implementiert	Vollständig implementiert	Kommentar
	Wäsche	Täglicher Wechsel der Arbeitskleidung vorgegeben; Arbeitskleidung wird von einer externen Firma oder von einer hauseigenen Waschmaschine in der Klinik gereinigt. Wäsche bei hohen Temperaturen (65-70 ° C) getrocknet. Infektiöse Wäsche in Bleichlösung getränkt. Verschmutzte Wäsche sauber transportiert. Saubere Wäsche von verschmutzter Wäsche getrennt. Händehygienemittel im Wäschebereich verfügbar.				
Personalschutz	Impfungen	Tollwut und Tetanus Impfung für das gesamte Personal empfohlen und Kosten durch Klinik/Praxis übernommen.				
	Massnahmen für schwangere / immunsupprimierte Arbeitnehmer/-innen	Schutzmassnahmen im Falle einer Schwangerschaft und / oder Immunsuppression definiert und allen Mitarbeitenden mitgeteilt.				
	Zoonosen	Schriftliche Protokolle zur Kontrolle der potenziellen Exposition des Personals gegenüber Zoonoseerregern.				
	Tierbiss	Tierbissrichtlinie vorhanden.				
Schutzkleidung	Zusammenstellung	Komplette Schutzausrüstung einschliesslich Einweg-Schutzmänteln oder Overalls, Handschuhen, Überschuhen, Augenschutz und Masken (chirurgisch, N95-Maske).				
	Verwendung	Situationen, in denen Schutzkleidung und die korrekte Verwendung von Schutzkleidung vorgeschrieben sind allen an der klinischen Arbeit beteiligten Mitarbeitenden schriftlich mitgeteilt.				
	Lagerung und Bereitstellung	Schutzkleidung vor dem Isolationsbereich mit geringer Kontaminationsgefahr.				

IPK ¹ -Bereich	Thema	Bewertungskriterium	Nicht implementiert	Partiell implementiert	Vollständig implementiert	Kommentar
Medikamente	Zubereitung	Vorbereitung von Medikamenten auf einem sauberen und desinfizierten Arbeitsbereich; Vermeidung der Vorbereitung von Medikamenten im Voraus. Sauberes Arbeiten beim Aufziehen von Medikamenten.				
	Lagerung	Lagerung gemäss den behördlichen Vorschriften (z. B. Temperatur, Lagerzeit); in einem sauberen Raum / Kühlschrank; ohne Kontakt zu Lebensmitteln, Futtermitteln, Patientenproben.				
	Datierung von offenen Fläschchen	Datierung von offenen Fläschchen konsequent für alle Medikamente durchgeführt.				
Verwendung von Antibiotika	Richtlinien zur antimikrobiellen Anwendung und Dosierung	Spezifizierte Richtlinien zur Verwendung und Dosierung von Antibiotika für alle Mitarbeitenden, die an der Verschreibung und Anwendung von Antibiotika beteiligt sind.				
	Einschränkungen für kritisch wichtige Antibiotika	Eingeschränkter oder verbotener Einsatz von Antibiotika der letzten Instanz, Einschränkungen werden mitgeteilt und sind allen Mitarbeitenden bekannt.				
Sonstiges	Diagnostische Proben	Ausgewiesener Bereich für die Handhabung diagnostischer Proben.				
	Rohfleisch	Richtlinien zur Rohfleischfütterung von hospitalisierten Tieren.				
	Informationsmaterial für Kunden	Schriftliches Informationsmaterial für Kunden über Zoonosen.				
	Richtlinie für Tierheimtiere	Richtlinie für die Aufnahme von Tieren aus dem Tierheim oder Streunern.				

Abkürzungen: ¹IPK, Infektionsprävention und –kontrolle; ²MDRO, Multi-resistente Organismen

Quelle: Adaptiert von Stull et al. 2018 AAHA Infection Control, Prevention, and Biosecurity Guidelines. J Am Anim Hosp Assoc. 2018;54(6):297-326.